

Unsere Moral

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 46

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-449578>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dieselbe, daß sie, durch Schaffung und ständige Vergrößerung einer Militärmacht, ganz offen ihre Unfähigkeit, mit eigener Kraft das Bestehende ruinieren zu können, zugibt. Kritisch veranlagte Menschen wollen den Bereich dieser Unfähigkeit noch weiter ausgedehnt wissen, begeben sich aber auf ihren Exkursionen auf Wege, deren ganze Breite mit purem Holz gepflastert ist. Wir aber wollen uns doch lieber auf der, wenn auch schwerer gangbaren, so doch ewig in Reparatur befindlichen offiziellen Fahr- und Fußgängerlinie städtischer Straßenbaupolitik bewegen.

Damit sind wir — wir können ruhigen Gewissens die meistgebräuchlichste und infolgedessen unzutreffendste Bezeichnung „glücklich“

verwenden — von der allgemeinen Politik auf das Gebiet der Spezialitäten abgeirrt, was aber nur symptomatisch ist, da in der Politik, wie wir im Verlaufe unseres Kurses von Woche zu Woche deutlicher sehen werden, die Irrungen schon von allem Anfang an eine führende Rolle übernommen haben.

Paul Allheer

Unsere Moral

Als Herr Meier Herrn Huber seine Frau verführte, Da fiel ihm Herr Huber um den Hals gerührt, Und verzieh und gab seinen Segen dazu. Als aber Herr Huber Herrn Meier entdeckte, Wie er mit seiner Frau in zusammengesteckt - Da schrie er: „Du miserables Subjekt! Du trauriger Lump und Judas du!“

Ufflot

Bildung

ist entschieden in politischen Dingen am schnellsten zu erwerben. Wie wäre es sonst möglich, daß ein Ministerium, das heute noch ungebildet ist, morgen schon regieren kann? a.

Treffpunkt

„n Morgen, Herr Prokurist. Ist Herr v. Münzheimer in seinem Privatkontor?“

„Bedauere; an so hohen Feiertagen geht der Chef regelmäßig in die Synagoge!“

„Über Herr v. Münzheimer ist doch jetzt sozusagen katholisch?“

„Wenn auch; die Börsengeschäfte müssen trotzdem erledigt werden!“

Schmidl

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Spanische Weinhalle

Militärstrasse 12, bei der Kaserne.

Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE ::

GRENACHE und RANCO (eigenes Gewächs).

Es empfiehlt sich [1477] Inh.: J. Sagaró.

Restaurant „Meyerei“
Spiegelgasse 1
ZÜRICH 1 und Holländerstübl
Es empfiehlt sich höflichst 1635 **JAN. EPHRAIM.**

Gourde Saint-Gottard
Dessert-Liqueur und Magen-Tonikum
empfeilt bestens 1380
CONDITOREI EGLI — Weinplatz 4 — ZÜRICH

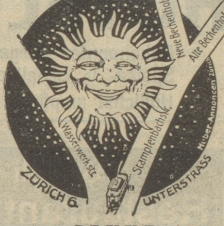
Blaue Fahne • ZÜRICH 1
Münstergasse
Spezialauschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz Wörndle, langjährig, Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640]

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.
Schützenhaus Rehalp durch Umbau
erweitert.
Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolate, täglich
frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.
Küche und Keller in bekannter Güte!
Höfl. empfiehlt sich 1660 **H. Stadler-Bertsche,**
früher „z. Riggiblick“.

Restaurant „Augustiner“
Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrl.

Wolf Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
**Anerkannt billige Quelle
für Speis und Trank!** —
Samstag und Sonntag Frelkonzert
1653 **K. Fürst**

Hotel-Restaurant



SONNE
Schöne Gesellschaftssäle
Schattiger Garten und
Terrasse
Staubfreie, erhöhte Lage
Kegelbahn und Billard
Spezialität: Vaduzer,
Walliser, Burgunder und
Seewiner, Wädenswiler
Pilsner.
Gut bürgerliche Küche.
Höfl. empfiehlt sich
Franz Nigg.

NATIONAL
Militärstr. 24 Teleph. 1599
Gute Speisen. — Reelle Weine.
ff. Feinschüsslichen-Biere.
Höfl. empfiehlt sich
F. Schütz-Auer.

**Restaurant
zum Gartenhof**
Birmensdorferstr. 38, Zürich 4
(Tramhaltestelle)
ff. Hürllmann
(hell und dunkel)
Geräumiger und schattiger
Garten
Guter Mittagstisch
Für Vereine 1401
passende Nebenlokale
Frau Wwe. Brogli
Alt Stations-Vorstands

Drucksachen aller Art
liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei
in Zürich.

Tonhalle-Restaurant
Gesellschaftssäle
für 1592
Hochzeiten und
Gesellschaften
Feinstes Familien-Restaurant

**Appenzeller
Biberfladen**
Prima Qualität. Versende bei Ab-
nahme von 6 Stück franko gegen
Nachnahme à 60 Cts. per Stück
G. Grieshammer, Herisau.
Schweiz. Landes-Ausstellung
Bern 1914: Silb. Medaille.

**Restaurant
„WELLENBURG“**
Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier
hell u. dunkel
Samstag
und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Coiffeur 1601

Wenn Sie eine gute Uhr
haben wollen,
1441 gehen Sie
Niederdorfstr. 27, Zch. 1
Paul Missei, Ecke Mühl-
gasse, b. Radlum. Silb. Her-
ren- u. Damenuhren von
12 Fr. an; 3 Jahre Garantie
Ringe, Eheringe, gr. Lager, Reparatur
von 2 Fr. an, schnell und billig.
Gelegenheitskäufe!

**Restaurant z.
STERNEN**
Albisrieden
Angenehmer Spaziergang
aus der Stadt.

**GARTEN-
Wirtschaft**
Ia Rauchfleisch. Bauern-
schübligle, Selbstgeräucher-
ter Speck. Gute Landweine,
Most und Löwenbräuer.
Höfl. empfiehlt sich
August Frey

Badanstalt Bahnhofplatz
b. Hauptbahnhof ZÜRICH 1 Telephon 9093
Eingänge: Bahnhofquai 9 und Waisenhausgasse.
Erstklassiges Geschäft! 1671

HELVETIA
Kasernenstr. 15 ZÜRICH b. d. Sihlbrücke
Täglich 2 Konzerte
Elite-Damenkapelle :: Direkt.: Jos. Strohbach
Original Wiener-Küche

Central-Theater
ZÜRICH 1 :: Telephon 9054 :: Weinbergstr.
Pracht-Programm vom 8. bis 14. Nov.
Das grosse kinematographische Meisterwerk in 5 Akten
Die Zerstörung von Carthago!
Grossartig. Schauspiel aus d. Werken der Photo-Drama Co.
in Rom. Grosse Massenszenen. Feenhafte Ausstattungen.
Keine Preiserhöhungen!
Illustr. Beschreibungen an der Kasse zu haben à 20 Cts.
Beginn der Vorstellungen jed. Tag um 2 1/2, 4 1/2, 6 1/2 u. 8 1/2 Uhr.
Auf vielseitigen Wunsch als Extra-Einlage
Fortsetzung Engelens Hochzeit!
v. „Engelstein“
Heiteres Lustspiel in 3 Akten, in der Titelrolle die beliebte
und gefeierte **Asta Nielsen!**
Die neuesten deutschen und franz. Kriegsnachrichten.

Zürichhorn
Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. **M. Künzler-Lutz**

Münchener Kindl
Langstrasse-Militärstr. — Inhaber G. Burkaardt
Täglich: **Künstler-Konzerte** 1403
Damen-Orchester Höhni. — Vorzügliche billige Küche.

Rote und Blaue Radler ZÜRICH **erledigen prompt und billigst**
Gepäck- und sonstige Transporte **Tel. 8339**
21 Schweizerg. 21